



Home > Regional > Ruhrgebiet > Made in Sauerland bei der Fußball-WM : Das sind die Krachmacher*aus Lüdenscheid

MADE IN SAUERLAND BEI DER FUSSBALL-WM

Das sind die Krachmacher* aus Lüdenscheid

*(AUF AFRIKANISCH „VUVUZELAS“)

Von NINA SCHULZE und MERLIN SCHOLZ

30.10.2009 - 01:16 UHR

Für die einen sind sie die Stimmungsmacher, für die anderen einfach nur NERV TÖTEND: Die afrikanischen Fan-Instrumente „Vuvuzela“.

Vuvu-was? Das Wort stammt aus der südafrikanischen Zulu-Sprache, bedeutet übersetzt „Krachmacher“ – und die Dinger machen ihrem Namen alle Ehre: Auf dem schwarzen Kontinent sind sie bereits der Renner, bei der WM in Südafrika werden die 120 Dezibel lauten Tröten jeden Fangesang wegdöhnen (siehe Tabelle).

Jetzt soll die „Vuvuzela“ auch den Rest der Welt erobern – ausgerechnet vom Sauerland aus!

Die Firma „Erwin Seckelmann“ aus Lüdenscheid (baut eigentlich Autoteile) erhielt als einziges nichtafrikanisches Unternehmen den Produktions-Zuschlag. 5000 Tröten laufen bei Firmenchef Mehmet Bicici (43) und seinen 12 Mitarbeitern täglich vom Band.

Für die „Vuvuzelas“ hat er extra drei neue Maschinen für 600 000 Euro gekauft. Krachmacher-Chef Bicici: „Auf der ganzen Welt soll es unsere Tröten geben.“ Bis dato gibt es nur schwarz-rot-goldene „Vuvuzelas“, wenn Mitte November alle 32 WM-Teilnehmer feststehen auch in deren Landesfarben. Verkaufspreis: zwischen sieben und zehn Euro.

Der Vuvu-Wahnsinn: Für die Sauerländer ein großes Geschäft, für viele Fußballer ein riesen Ärger. Bundestrainer Jogi Löw würde die Tröten bei der WM gerne verbieten lassen: Er fürchtet um die Konzentration der Spieler...

[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.